

Pressemitteilung: 13 177-205/23

Güterverkehr auf der Straße 2022 zurückgegangen Transportierte Gütermenge auch geringer als im Vor-Corona-Jahr 2019

Wien, 2023-10-12 – In- und ausländische Güterkraftfahrzeuge transportierten im Jahr 2022 laut Statistik Austria insgesamt 590,9 Mio. Tonnen (t) Güter auf Österreichs Straßen. Damit ging das Transportaufkommen im Vergleich zum Jahr davor um 3,1 % zurück. Nach dem starken Anstieg der Gütermengen im Jahr 2021 gab es 2022 in allen Verkehrsbereichen mit Ausnahme des Transitverkehrs Rückgänge.

Nachdem der Gütertransport auf Österreichs Straßen im Jahr 2021 erstmals mehr als 600 Mio. t erreicht hatte und im Vorjahresvergleich mit +10,4 % stark gestiegen war, wurde 2022 mit 590,9 Mio. t eine um 18,6 Mio. t geringere **Gütermenge** gemessen als im Jahr davor (609,5 Mio. t). Damit lag die Transportmenge im Jahr 2022 auch um 1,2 % unter dem Wert des Vor-Corona-Jahres 2019 (598,0 Mio. t). Multipliziert mit den zurückgelegten Strecken ergab das eine **Transportleistung** im Inland von 56,2 Mrd. Tonnenkilometern (tkm). Das sind um 1,2 % weniger als im Jahr 2021, aber um 3,1 % mehr als 2019 (54,5 Mrd. tkm).

Während das Transportaufkommen **österreichischer Fahrzeuge** 2022 im Vergleich zu 2021 (398,0 Mio. t) um 3,2 % auf 385,1 Mio. t sank, fiel die Abnahme bei der Transportleistung im Inland mit 1,9 % auf 19,2 Mrd. tkm geringer aus (2021: 19,6 Mrd. tkm). Bei **im Ausland registrierten Fahrzeugen** ging die beförderte Gütermenge um 2,7 % auf 205,8 Mio. t zurück (2021: 211,4 Mio. t), die Transportleistung fiel um 0,8 % auf 37,0 Mrd. tkm (2021: 37,3 Mrd. tkm).

Gütermenge im Transitverkehr nahm geringfügig zu

Im Jahr 2022 wurden mit Ausnahme des Transitverkehrs in allen Verkehrsbereichen Abnahmen im **Transportaufkommen** registriert. Der **Inlandverkehr**, der mit insgesamt 63,0 % bzw. 372,5 Mio. t den größten Anteil am gesamten Transportaufkommen ausmachte, fiel um 3,1 % bzw. um 11,9 Mio. t niedriger aus als 2021. Die Rückgänge im **grenzüberschreitenden Empfang** (69,5 Mio. t) bzw. im **grenzüberschreitenden Versand** (62,8 Mio. t) betragen gegenüber dem Vorjahr 6,2 % (-4,6 Mio. t) bzw. 3,9 % (-2,5 Mio. t). Der **Transitverkehr** verzeichnete hingegen im Vergleich zu 2021 ein Plus von 0,5 % (+0,4 Mio. t) auf 86,1 Mio. t.

Fast zwei Drittel des gesamten Transportaufkommens (65,2 % bzw. 385,1 Mio. t) entfielen 2022 auf **in Österreich registrierte Güterkraftfahrzeuge**. Hinsichtlich der einzelnen Verkehrsbereiche zeigte sich, dass der Inlandverkehr in erster Linie von österreichischen Fahrzeugen (97,4 % bzw. 362,8 Mio. t) durchgeführt wurde, während die von inländischen Fahrzeugen erbrachten Anteile im grenzüberschreitenden Empfang (14,8 % bzw. 10,3 Mio. t) und Versand (17,3 % bzw. 10,9 Mio. t) wesentlich geringer ausfielen. Zum Transitverkehr trugen in Österreich registrierte Güterkraftfahrzeuge mit 1,3 % (1,1 Mio. t) nur marginal bei.

Der Anteil der **ausländischen Güterkraftfahrzeuge** an der gesamten erbrachten **Transportleistung** im Inland war mit 65,8 % (37,0 Mrd. tkm) deutlich höher als jener der inländischen Güterkraftfahrzeuge (34,2 % bzw. 19,2 Mrd. tkm). Dies lag vor allem an den längeren Fahrtstrecken, die im Transitverkehr zurückgelegt wurden. Die 20,3 Mrd. tkm im Transit, die zu 99,3 % von ausländischen Güterkraftfahrzeugen erbracht wurden, machten mehr als ein Drittel der gesamten Transportleistung aus.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Straßengüterverkehr finden Sie auf unserer [Website](#).

Transportaufkommen und Transportleistung nach Verkehrsbereichen in Österreich 2022

Verkehrsbereich	Österreichische Güterkraftfahr- zeuge	Ausländische Güterkraftfahr- zeuge	Summe	Anteil AT in %	Veränderung zum Vorjahr in %
Transportaufkommen in 1 000 Tonnen					
Inlandverkehr	362 826	9 634	372 460	97,4	-3,1
Empfang	10 291	59 204	69 495	14,8	-6,2
Versand	10 889	51 957	62 846	17,3	-3,9
Transit	(1 100)	84 977	86 077	1,3	0,5
Insgesamt	385 105	205 773	590 878	65,2	-3,1
Transportleistung in Mio. tkm Inland					
Inlandverkehr	16 961	1 592	18 553	91,4	-1,9
Empfang	996	7 656	8 652	11,5	-4,3
Versand	1 077	7 565	8 642	12,5	0,2
Transit	150	20 166	20 316	0,7	0,2
Insgesamt	19 184	36 979	56 163	34,2	-1,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verkehrsstatistik; Eurostat (Tabelle D3.1 und D5, siehe Informationen zur Methodik); ASFINAG. – Rundungsdifferenzen möglich. – Bei dem in Klammern gesetzten Wert beträgt der Bereich des Stichprobenfehlers mehr als $\pm 20\%$ bei 95 % statistischer Sicherheit.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Gemäß Verordnung (EU) Nr. 70/2012 des europäischen Parlaments und des Rates (Neufassung der Verordnung (EG) Nr. 1172/98) müssen alle EU-Staaten seit 1999 Daten zur statistischen Erfassung des Güterkraftverkehrs mit den im jeweiligen Staat zugelassenen Güterkraftfahrzeugen erheben. Die Datenerhebung erfolgt zumeist – wie in Österreich – als Stichprobenerhebung. Dabei dürfen kleine Fahrzeuge von der Erhebung ausgenommen werden, was in den einzelnen Staaten z. T. unterschiedlich realisiert ist. Die Staaten übermitteln die erhobenen statistischen Daten regelmäßig an Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union. Aus diesem Datenpool liefert Eurostat gemäß Verordnung (EG) Nr. 6/2003 der Kommission Ergebnisse (sogenannte **D-Tabellen**) an die national zuständigen Behörden – für Österreich Statistik Austria – zur Vervollständigung der eigenen nationalen Statistiken.

Erfasst sind alle gemeldeten Fahrten mit Fahrtantritts-, Fahrtziel- oder Transitland Österreich, die mit Güterkraftfahrzeugen aus den Meldestaaten (EU-27 ohne Malta zuzüglich Norwegen, der Schweiz und Liechtenstein) durchgeführt wurden. Nicht erfasst sind die Fahrten kleiner Güterkraftfahrzeuge (zumeist bis 3,5 t Nutzlast oder 6 t zulässiges Gesamtgewicht). Da die Ergebnisse aus Stichprobenerhebungen stammen, können sie z. T. mit einem nicht unerheblichen Stichprobenfehler behaftet sein.

Zusätzlich fließen in die Ergebnisse des Güterverkehrs auf Österreichs Straßen **Daten des österreichischen Mautsystems** ein, die von der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) bereitgestellt werden. Dabei werden für die Verrechnung der fahrleistungsbezogenen Maut auf Schnellstraßen und Autobahnen die gefahrenen Kilometer aller in- und ausländischen Kraftfahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t erfasst. Diese Datenquelle ermöglicht eine Gewichtung der Ergebnisse aus den D-Tabellen, indem diese Stichprobenergebnisse an das tatsächlich gefahrene Verkehrsaufkommen angepasst werden. Überdies können Ergebnisse von Ländern, welche nicht in den D-Tabellen enthalten sind, bereitgestellt werden.

Transportaufkommen: Menge der beförderten Güter in Tonnen (t).

Transportleistung: Produkt aus Transportaufkommen und der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometern ($t \cdot km = tkm$).

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Sabine Schuster, Tel.: +43 1 711 28-7360, E-Mail: sabine.schuster@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA